

Erledigt

Mein neuer PowerMac mit Intel 7700K...

Beitrag von „system47“ vom 30. August 2017, 14:17

Hallo,

eigentlich wollte ich einen neuen iMac 5K 27" kaufen, war aber ein bißchen sprachlos, was meine Wunschkonfiguration kosten soll 😞

Da habe ich gedacht das geht auch anders und habe beim Tony vorbeigeschaut.

Nach einigem suchen bin ich hier bei Euch gelandet 😊

Ich habe ja einiges an Macs besessen oder besitze sie noch, aber ein G5 oder MacPro fehlt und das Design finde ich nach wie vor gut.

Deshalb wird mein neuer ein G5, wenn alles klappt. Wahrscheinlich sagen alle: schon wieder G5 😊

Schnell soll er sein nur wie?

Was soll rein habe ich mich gefragt. Auf jeden Fall Kabylake, denn meine anderen MACs laufen alle mit dem Capitan und HighSierra soll es dann mal werden.

Deshalb habe ich mir dies überlegt:

Mainboard: GIGABYTE GA-Z270X-UD5 (mit Gigabyte habe ich gute Erfahrungen gemacht und das scheint mir ein gutes Board zu sein)

CPU: Intel 7700K

Cooler: Zalman FX70 (den habe ich noch, sollte ja mit 7700K funktionieren plus ein paar Lüfter)

Grafik: erstmal Onboard zum testen

RAM: 32 GB vielleicht Crucial, oder was meint ihr?

SSD: Samsung evo 850 (1xOSX, 1xWin)

Netzteil: Corsair RM 650x oder was von bequiet. (ich muss mal schauen, wie das G5 Case ist, und ob ich da in das vorhandene Netzteil eins einbaue)

Monitor: Dell 2718Q 4K non Glossy

Hab ich noch was vergessen?

Achja, ich werde wohl den LaserHive Umbau machen, mal sehen.

Ich bin mal gespannt was ihr dazu meint 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 30. August 2017, 14:59

Hi ein G5-Gehäuse ist auf jeden fall eine Wahl.

Ich selber bin grade daran die Festplattenmontage zu optimieren, welche bei mir schon seit langem ein Provisorium ist.

Glücklicherweise hat mir ein Kumpel ne Rolle flexibles Filament für meinen Drucker gesponsert damit kann ich mir nun ordentliche Gummipuffer für die Festplatten drucken.

Ich habe bei meinem Gehäuse die vorderen Mainboard-Halterungen dran gelassen und werde daran eine Basisplatte schrauben an welche ich dann die 3d gedruckten Festplattenhalter schrauben werde.

Evtl so das man sie flexibel untereinander hängen kann.

Beitrag von „crusadegt“ vom 30. August 2017, 15:41

Ich find das G5 Gehäuse einfach nur zeitlos und schön! Hardware würde ich sagen sieht auf m ersten Blick gut aus..

Bin aber kein Kabylake Experte 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 30. August 2017, 15:46

[@system47](#)



Hallo & herzlich willkommen!

"System47", sag mal bist du ein Trekkie? Da gibt es einen Star Trek ScreenSaver mit dem Namen.

Zu deiner Zusammenstellung, wichtig ist das CPU, Mainboard & Grafikkarte zu MacOS kompatibel ist. Beim rest ist es dann eher wichtig das die Teile zu den zuvor genannten Komponenten passen.

Die SSDs, du hast am MoBo je einen M.2 Anschluss, da kannst dann für MacOS gleich eine NVMe Samsung 960 EVO nehmen. Und das Netzteil ist viel viel viel zu überdimensioniert. Und das erst recht ohne separate Grafikkarte. Selbst mit GraKa wirst du nicht über 450/500W hinauskommen, es seiden du willst die CPU übertakten. Hier kannst du dir den Watt Bedarf berechnen: <https://outervision.com/power-supply-calculator>

Wofür soll der Hacki den eingesetzt werden? Highend Gaming unter Windows, HD Videobearbeitung oder 3D Rendering? Wenn du die Hohe Leistung des 7700K nicht wirklich brauchst würde ich dir zu einer schwächeren CPU raten. Das gesparte Geld kann man dann in Andere Komponenten sinnvoller investieren. Zum Beispiel eine Apple Airport Karte [Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#) Eine SSD für deine "Eigenen Dateien", SSDs sind heute den HDDs eindeutig überlegen & haben sogar eine weithöhre Lebensdauer. Oder eventuell & weitere Teile für deinen Case Mod, so ein G5 Umbau ist ja auch nicht gerade billig, besonders wenn es so original wie möglich aussehen soll.

Beitrag von „system47“ vom 30. August 2017, 18:07

[@Moorviper](#)

Da hast Du ja noch einiges zu "drucken" um die Platten zu ordnen und die Vibrationen zu

minimieren. Ansonsten schaut das doch gut aus

[@CrusadeGT](#)

Mir gefällt das Design auch sehr, deshalb freue ich mich, das ich einen G5 ergattern konnte

[@Nio82](#)

Ja, ich bin ein Trekkie. Das das mal einer merkt hätte ich nicht gedacht.

Mein Nick spielt genau auf den ScreenSaver an. Ergab sich so, als mal in einem Forum alle Nicks die ich wollte belegt waren und der ScreenSaver losging.

Ich werde den Mac zur Video- und Fotobearbeitung nutzen, neben dem normalen Bürokrum. Spielen ist eher selten, vielleicht ändert sich das ja mal mit VR.

Bei der CPU habe ich mich am neuen iMac orientiert, der hat eine 7700K. Wahrscheinlich würde die 7700 auch ausreichen.

Das Mainboard habe ich ausgewählt, weil da auch Thunderbolt mit bei ist, wobei ich da auf Dauer wohl eher bei USB 3.0 und 3.1 landen werde

Die Grafikkarte wollte ich später kaufen, da DP 1.3 im Anmarsch ist und da die Bildwiederholung bei 4K dann auch über 60Hz möglich sein soll.

Das mit dem M.2 Anschluß ist natürlich sinnvoll. Da habe ich gar nicht dran gedacht.

Mit dem Netzteil hast Du recht. Ich habe kalkuliert und bin bei 472 Watt angekommen, inkl.Grafikkarte zB. NVidia 1060

Mir ist es wichtig, dass die Kiste leise ist und trotzdem schnell ist. Das sollte ja der Fall sein 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 30. August 2017, 19:05

[@system47](#)

Cool wieder einer mehr von uns hier im Forum. 😄

Den ScreenSaver hab ich auch lange Jahre im Einsatz gehabt. Und ich denke dir ist sicher bekannt das die "47" so etwas wie ein "Insidejoke" der "alten" Star Trek Produktion bei Paramount war & sie es wenn immer möglich irgendwo eingebaut haben. Bei Trekkast.de haben sie der Zahl mal einen ganze Sendung gewidmet. 😊

Ja bei deinem Anforderungsbereich kannst du den 7700K natürlich gebrauchen. Ich hätte dir auch geraten dich an den aktuellen iMacs zu orientieren. Und so einen dann nach zu bauen. Wenn du Thunderbolt nicht unbedingt brauchst, würde ich das eher weglassen. Zur Not kannst du später eine Thunderbolt PCIe Karte nachrüsten. Bei einem Preis von ca 200,-€ für dieses MoBo. Da würdest du mit einem normalen MoBo für 100,-€ & einer Thunderbolt PCIe Karte für ca 45,-€ billiger kommen. Musst du schauen ob du eine der anderen zusätzlichen Funktionen des GIGABYTE GA-Z270X brauchst. Du kannst übrigens auch Z170 MoBos nehmen. Apple hat in den aktuellen iMacs18,x auch nur Z170er Chipsätze verbaut.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. August 2017, 19:27

Moin moin, willkommen im Forum!

Deine Vorstellungen sind ja schon recht konkret, was den zukünftigen Rechner an geht! Das mit den Laser Hive Versionen kann ich persönlich nur empfehlen! Da ist alles drin, was man braucht, alle wichtigen Schrauben und auch ein Front-Panel. Ich habe einen [neu aufgebauten MacPro](#) mit LaserHive-Rückseite, Mainboard-Halter und Front-Schalt-Panel.

Und einen 8 Jahre alten G5-Umbau mit Rückseite von [MountainMods in den USA](#), einem original angepassten Frontpanel (ist auch nett!) und aus einer Alu-Platte selbst gebautem Mainboard-Halter. War ne heftige Bastel-Arbeit.

Ich kann den Engländer nur empfehlen! Der ist schnell, alles passt wie angegossen und der Zoll ist Dank noch-EU kein Problem..

Eine Metall-Werkstatt mit Drehmel oder präziser Säge brauchst Du aber für beide Varianten.

Mit dem Thunderbolt-Anschluss bekommst Du bei den Gigabyte-Boards wenigsten weiter Zugriff auf die guten, alten FW-Festplatten und anderes Zubehör. Obwohl ja auch die allermeisten PCI-e-Firewire-Karten im Hackintosh problemlos laufen können und auf dem ATX-großen Board auch Platz genug haben..

Ne Kleinigkeit noch zum Netzteil: einige Kollegen sind da immer sehr angepasst sparsam. Aber die neue Grafikkarte AMD RX Vega 64 möchte gern mit über 1000W starten! Da das gute Stück mit etwas veränderter Bezeichnung im zukünftigen iMacPro seinen Dienst tun soll, läuft es zumindest unter Sierra 10.12.6 und den bisherigen High Sierra Betas ohne Zusätze ooB, aber das Teil ist für den Normalfall sicher etwas "overdressed"..



P.S.: auf "normalen" 100,-€-Bords kannst Du kein Thunderbolt betreiben. Die Zusatz-Karte mit

zwei Ein- und zwei Ausgängen braucht auch noch einen speziellen Stecker auf dem Board. Also gkeich Thunderbolt ready oder garnicht!

Beitrag von „Nio82“ vom 30. August 2017, 20:03

[@MacGrummel](#)

Ist klar wenn die Leistung an Watt benötigt wird sollte auch ein entsprechendes Netzteil verbaut werden! Aber wenn nur z.B. 350W benötigt werden, warum dann 650W oder mehr verbauen? Dann läuft das Netzteil ständig unterhalb seiner optimalen Auslastung was genauso schlecht ist wie es ständig über zu beanspruchen.

Ich hatte gelesen das es auch Thunderbolt Karten gibt die ohne TB direkt auf dem MoBo laufen, dann war das wohl falsch. :-/

Beitrag von „system47“ vom 31. August 2017, 11:46

[@Nio82](#)

klar kenne ich die 47 😊

Ich bin durch TNG total angefixt worden. Ich habe mich nach 8 Folgen am Stück im Supermarkt dabei ertappt wie ich mit dem virtuellen TriCorder die Regale gescannt habe...

Und schade, das der ScreenSaver nicht mehr läuft...

[@MacGrummel](#)

Danke für Dein Willkommen 😊

Dein Umbau ist wirklich gut dargestellt, vor allem Dein Elch ist Klasse! Ist das ein Nachkomme des A-Klasse Schrecks?

Und Danke für die LaserHive Empfehlung.

Ich bin kein Purist, was das Gehäuse angeht (auch wenn Steve bei der Präsentation des ersten iMac die schöne Rückseite so herausgestellt hat, aber die BonBon iMacs standen in Wohnräumen. Mein G5 wird von hinten nur zu bewundern sein, wenn man ihn unter dem Schreibtisch herauszieht.

Ich bin mir nur nicht schlüssig, welches Kit ich nehmen soll. Optisch gefällt mir das für mATX am besten, aber da gibt es ja keine Boards mit Thunderbolt. Außerdem ist das Gehäuse so groß, dass ein ATX Board für alle verfügbaren Karten funktioniert.

Nun ja, da kann ich ja noch ein bißchen hinnen.

Bezüglich des Boards ist also TB von vornherein zu haben die bessere Wahl, dann bleibe ich beim Gigabyte oder spricht etwas anderes dagegen?

Kann man eigentlich auch die TB-Docks die für die MacBooks gedacht sind anschliessen, so dass man FW, USB usw. auf dem Tisch oben haben könnte? Ich komme darauf, da Du ja die Möglichkeit FW über TB angesprochen hast.

Ansonsten ist eine FW Karte ja kein Problem, da die meisten Platten

Ein 1KW Netzteil ist schon ein Wort. Ich glaube die Karte kaufe ich nicht.

Ich weiß noch nicht mal, ob ich eine separate bei meinen Anwendungen benötige, aber eine nachträglich einbauen ist ja kein Ding.

Was mich noch ein bißchen verunsichert ist, das viele ja Probleme mit Hardware Funktionen haben, zB. Sleep/Awake, BT etc.

Ich bin dann eher der Bastler als, der Software Spezi, aber ich habe da schon ordentlich Fortschritte gemacht in meiner Laufbahn.

Ja so ein Hackintosh ist schon eine Beschäftigung...

Noch einen schönen Tag.

Beitrag von „DSM2“ vom 31. August 2017, 12:43

[Zitat von Nio82](#)

[@MacGrummel](#)

Ist klar wenn die Leistung an Watt benötigt wird sollte auch ein entsprechendes Netzteil verbaut werden! Aber wenn nur z.B. 350W benötigt werden, warum dann 650W oder mehr verbauen? Dann läuft das Netzteil ständig unterhalb seiner optimalen Auslastung was genauso schlecht ist wie es ständig über zu beanspruchen.

Hast du schon einmal Overclocking betrieben?

Dann wirst du ganz schnell verstehen wofür mehr Watt gut sind, besonders wenn man GPU's übertaktet und vielleicht sogar noch zusätzlich den Power Mod macht.

Das es nicht gut ist ein Netzteil mit niedrigerer Last zu betreiben ist Blödsinn, das einzige was man dadurch hat, sind höhere Ausgaben bei Anschaffung und der Stromverbrauch ist höher,

weil das Netzteil mehr Strom braucht als eins mit weniger Leistung.

Beitrag von „system47“ vom 31. August 2017, 19:02

Nach dem ich nun über die 8. Generation gelesen habe, stellt sich die Frage kaufe ich die 7. günstiger oder warte ich noch ein paar Monate.

Monate deshalb, da jetzt erstmal z370 Boards kommen und dann nächstes Jahr richtige 300er auch mit USB 3.1 etc.

Ich traue dem Braten nicht ganz, da Intel die Dinger jetzt vorgezogen auf den Markt bringt. Da könnten also auch ein paar Bugs mehr drin sein.

Ist ja wie die Glaskugel.

Ich glaube ich nehme den i7...

[@DSM2](#)

Danke für den Hinweis zum Overclocking. Damit habe ich bisher keine Erfahrungen.

Mir scheinen dann 650 Watt auszureichen.

[@MacGrummel](#)

[@DSM2](#)

Ich sehe ihr beide habt ein Asus x99 mit i7 CPU.

Was ist denn der Vorteil?

Beitrag von „DSM2“ vom 31. August 2017, 19:25

[@system47](#) : Muss jeder selber wissen, ich persönlich würde direkt ein X299 Build machen, vorausgesetzt ich hätte meine X99 DAW nicht.

Um zum Netzteil nochmal kurz zurück zu kommen : Lieber etwas mehr als Reserve als vielleicht am Anschlag sein.

Deine Hardware wird sich vielleicht eines Tages ändern und was machst du dann ? Wieder ein neues Netzteil kaufen weil die Leistung nicht ausreicht ?

Bezüglich X99:

Ganz einfach ich nutze es weil ich die Power brauche und die jeweiligen Anwendungen nutze die damit auch was anfangen können.

Beitrag von „Nio82“ vom 31. August 2017, 20:34

[@DSM2](#)

Ich selber übertakte nicht, weiß aber genug übers Thema das mir bewusst ist, dass OC natürlich auch einen höheren Strombedarf mit sich bringt. Und dies ist ja wohl auch mit von mir berücksichtigt wenn ich schreibe:

[Zitat von Nio82](#)

Ist klar wenn die Leistung an Watt benötigt wird sollte auch ein entsprechendes Netzteil verbaut werden!

Und nur weil potenziell OC mit einer CPU möglich ist, muss man deswegen nicht gleich das Netzteil da nach auswählen wenn man nicht ausdrücklich vor hat zu übertakten. Das was ein stärkeres NT dann unnötig mehr verbraucht kann schon ein Faktor sein, nicht jeder verdient genug Geld das es ihm egal sein kann wievielt Strom er im Monat verbraucht!

Und um mal es ganz deutlich zu sagen: Ich bin mit nichten zu geizig oder ähnliches bei meinen Empfehlungen! Ich gehe vom durchschnittlichen normal Fall aus. Weswegen ich als Grundlage auch immer den Mittelklasse iMac mit i5 7500 heranziehe. Wenn aber du oder zB MacGrummel, ihr euch selber als Grundlage heranzieht, dann macht eben ihr beide den Fehler & verleitet die Leute dazu vielleicht unnötig Geld auszugeben. Zu einer guten umfassenden Beratung gehört nicht nur zu sagen: Ja die Teile kannst du verbauen, nein dazu gehört auch raus zu finden ob derjenige diese Teile/Leistung wirklich braucht & ihm eben alternativen vorzuschlagen! Ob derjenige das dann nun annimmt oder nicht, steht natürlich auf einem anderen Blatt.

[@system47](#)

Ich habe Star Trek das erste mal gesehen als Sat1 in den 80ern zum ersten mal TOS ausgestrahlt hat. Aber richtig Fan wurde ich dann erst in den 90en als TNG zuerst auf ZDF & dann später auch auf Sat1 lief. Meine Lieblings Serien sind TNG & DS9. Meine Lieblings Filme sind ST 4, 6, 7 & 8. Auch den ersten Kinbo Film finde ich nicht so schlecht wie die meisten Trekkis, was aber auch daran liegt das ich die Hintergrundgeschichte kenne, wie der Film entstanden ist & mit was für Schwierigkeiten sie damals zu kämpfen hatten. Was ich überhaupt nicht mag ist JJTrek, die Abrams Filme. Da ist nicht von der Ezens von Star Trek enthalten, Wenn du Kostüme & CGI Modelle austauschst, könnten das x-beliebige Action ScFi Filme sein. 😞 Ich hoffe das sich die neue Serie die im Sep. startet, sich nicht zu sehr an JJTrek orientiert, den einer von JJs Kumpels ist dort Co Produzent, Alex Kurtzman.

Zu deiner Verunsicherung wegen der Hardware Funktionen. Da du ja einen neuen Hacki zusammenstellst kannst du diese Probs schon durch Auswahl der Komponenten begrenzen. Vieles lässt sich auch durch eine gepatchte DSDT zum laufen bringen, gerade das Thema Sleep/Wake oder Audio über HDMI. Bei Bluetooth da gibts ja auch, wie ich dir oben verlinkt habe die Möglichkeit, Apple Airport Karten zu verbauen. Du hast ja den Vorteil, wenn es Probs geben sollte, steht dir doch unser Forum zur Seite, die meisten Sachen sind ja bekannt & wie man diese lösen kann. 😊

Ich würde jetzt nicht extra auf die 8 Generation CPUs/Chipsätze warten. Anfangs muss da dann ja auch erstmal ausgetüftelt werden was nötig ist um die zum laufen zu bringen. Und die ersten iMacs mit i5/7 8xxx kommen sicher auch erst wieder Mitte 2018 auf den Markt.

Wenn es dir bei dem MoBo nur um Thunderbolt geht kannst du auch diese <https://www.gigabyte.com/Mothe...0X-Ultra-Gaming-rev-10#sp> das kostet nur die Hälfte 99,-€ https://www.mindfactory.de/pro...nel-DDR4-ATX_1110194.html Stör dich nicht daran das es "nur" den Z170 Chipsatz hat, den in den in den aktuellen iMacs mit Kaby Lake CPU sind auch nur z170er Chips verbaut.

Nochmal zum Netzteil, wenn du nicht definitive vor hast zu übertakten, dann brauchst du so ein starkes NT auch nicht. Wenn du für den Fall das du doch mal übertakten müsstest, vorsorgen willst würde auch ein 500W/550W Netzteil ausreichen. Und wenn es so ist das du eh nie übertaktest, dann reicht sogar ein 400W/450W Netzteil aus. Der richtig starke Mehrverbrauch kommt erst dann, wenn du zusätzlich zur Taktung auch die Spannung erhöhst. Wenn du zB nur die CPU von 4,2 auf 5Ghz taktest bist du immer noch mit Load Wattage: bei 450 & der Recommended PSU Wattage: 500W. Da würde dann ein 550W NT voll reichen. *(Bevor die andern beiden Herren jetzt wieder rummosern, ich hab bei der Berechnung natürlich auch die Betriebszeit & Auslastung höher angesetzt als normal & damit noch mal extra Puffer*

geschaffen! )

Teste es doch einfach mal selber hier aus <https://outervision.com/power-supply-calculator>

Beitrag von „Marcel2303“ vom 31. August 2017, 20:45

Ich misch mich mal frecherweise ein 

Also ich bin persönlich der Meinung das der Stromverbrauch über die Jahre bis Heute wirklich Rapide gesunken ist.

ich denke wirklich das 600 Max ausreichen wird

wenn man mal überlegt (weiß nicht ob die jemand verfolgt) bin über dem Poesstag bei der Gamescom drauf aufmerksam geworden, als ich mit den Machern der sogenannten Höllenmaschine sprach...

Die haben ein 1000 oder 1200 Watt Netzteil verbaut (bin mir nicht mehr 100% sicher) und die veranstalten dort "brutales" Overclocking von CPU/GPU und RAM.

verbaut ist glaube der stärkste Prozessor der Skylake-X Generation und GPU Technisch haben sie 2x TitanXp verbaut welcher per Powermod nochmal EXTRA übertaktet wurden 

also ich denke 500-600 watt reicht 

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 31. August 2017, 21:14

[@Marcel2303](#)

Ist noch zu viel. Es ist so, dass jedes Netzteil nur in einem bestimmten Bereich effektiv arbeitet. Es ist unsinnig ein super geiles Platin Netzteil zu haben mit 1000 W, in einem Rechner der höchstens 350W verbraucht.

Man kann den Verbrauch berechnen und das Netzteil auswählen. So ein tool bietet zum Beispiel die Be Quiet Seite:

<http://www.bequiet.com/de/psucalculator>

Als Beispiel 7700K und GTX 1070 und 2x SSD: Kauftipp 400 W

Beitrag von „Nio82“ vom 31. August 2017, 21:27

[@Altemirabelle](#)

Schau dir mal den Netzteilrechner aus meinem letzten Post an, der ist noch besser. Du kannst da noch Individuellere Einstellungen bis hin zur genauen Taktung/Volt der CPU & GPU vornehmen. 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 31. August 2017, 21:44

[@Nio82](#)

Hast einfach zuuuuuuuu viel geschrieben. 😄

Beitrag von „Nio82“ vom 31. August 2017, 21:49

[@Altemirabelle](#)

...& dann den Link ganz unten am Ende versteckt! 😄

Beitrag von „Marcel2303“ vom 31. August 2017, 21:59

Zitat von Altemirabelle

```
<a href="https://www.hackintosh-forum.de/index.php/User/36932-Marcel2303/">@Marcel2303</a>
```

Ist noch zu viel. Es ist so, dass jedes Netzteil nur in einem bestimmten Bereich effektiv arbeitet.

Es ist unsinnig ein super geiles Platin Netzteil zu haben mit 1000 W, in einem Rechner der höchstens 350W verbraucht.

Man kann den...

Haha ja...

nur habe habe dort so gedacht , WENN dann mal was neues was eventuell etwas mehr Leistung braucht, bist du gesichert. 😏

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 31. August 2017, 22:30

Ja schadet nicht, die 100 W Reserve zu haben. Nur siehst du, ich habe schon die richtig starke Teile als Beispiel genommen.

Und der maximaler Wattbedarf beträgt ca. 300 W.

Das kann stimmen. Mein Rechner, der mit GTX 960 verbraucht maximal 280 W (Spiel wie FarCry4).

Die Technik ist sparsamer geworden. 😞

Beitrag von „DSM2“ vom 1. September 2017, 04:55

[@Nio82](#) :

Ich weis nicht wie es dir geht aber ich kann von meinem Kreis und mir persönlich sprechen, man sieht es auch im Forum und zwar das die Leute ihre Builds immer mehr optimieren und das nicht nur Softwareseitig.

Das geht von Overclocking bis hin zu komplettem Austausch von Hardware, nicht selten dabei, die Leute tauschen GPU's, CPU's und was weis ich nicht alles, Leute die vorher nie vorhatten zu Übertakten haben plötzlich Interesse daran.

Natürlich kann es sein das aktuell ein 650 Watt Netzteil für [@system47](#) noch overdressed ist aber kannst du zu hundert Prozent ausschließen das er nicht eines Tages eine GPU verbaut die zum Beispiel ohne Webdriver läuft, weil er keinen Bock hat ständig auf irgendwelche Treiber angewiesen zu sein?

Als Beispiel eine ATI Grafikkarte wie von [@MacGrummel](#) erwähnt ? Dann schaut der Herr ganz schön in die Röhre und dabei muss er nicht einmal die CPU übertakten.

Es muss nicht einmal die Vega Serie sein, nehmen wir zum Beispiel die 290 X. Zwei Stück davon und schon brauchst du ein 850 Watt Netzteil mein Freund und selbst bei einer davon ist es schon sehr knapp, vor allem wenn etwas dazu kommen sollte ganz egal was es ist, Erweiterungskarten, Wasserkühlung, Lüfter usw,

dann ist er schneller bei den 550 Watt als du dir vorstellen kannst! Natürlich kann genauso das Gegenteil eintreten und er macht an dem Ding null und der Computer vegetiert so vor sich hin aber wie hoch ist der Preisunterschied?

Ich habe einfach mal bei Mindfactory geschaut nach modular 80+ Gold Netzteilen von der Firma Corsair: 550 Watt vs. 650 Watt = Preisunterschied zum aktuellen Zeitpunkt (04:53 Uhr) 4,51 € !!!

Wird der Herr arm wenn er 4,51€ mehr ausgibt ? Betreibt er eine Miningfarm in Deutschland oder ist der Rechner ein kleines Atomkraftwerk, das er ihn in den Ruin treibt?

So viel mehr wird er bei 100 Watt mehr Netzteilleistung nicht bezahlen, der Unterschied wird ihm kaum auffallen bzw gar nicht.

Falls er jedoch eines Tages mehr Leistung benötigt, dann darf er aufgrund deiner Empfehlung weitaus tiefer in die Tasche greifen als er es jetzt tun würde!

Ich denke er möchte das Netzteil länger nutzen, ich kann mir jedenfalls bei bestem Willen nicht vorstellen das er in nem Monat oder Jahr nochmal Geld ausgeben möchte für etwas was er schon besitzt, nur um einen leistungsstärkeren Computer nutzen zu können.

Mir ist bewusst das die Preise von Hersteller zu Hersteller weitaus größer variieren können, es war lediglich ein Beispiel.

Eins noch:

Lieber etwas mehr als Reserve als vielleicht am Anschlag sein bezog sich darauf das er bloß nicht unter 650 Watt gehen soll...

Beitrag von „system47“ vom 1. September 2017, 10:36

Da ist man mal nicht online und schon geht es hier weiter.

Vielen Dank für eure Beiträge!!! 😊

Ich bin das Wochenende bis Sonntag unterwegs, dann werde ich antworten.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2017, 13:03

Etwas verwirrt? Letztendlich musst du selber entscheiden. Viel Spass! 😄

Beitrag von „system47“ vom 3. September 2017, 12:31

So da bin ich wieder 😊

Verwirrt bin ich nicht, aber man muss sich bei den vielen Möglichkeiten entscheiden, was man will.

Einen iMac zu kaufen ist da einfacher, da Apple ja alles vorgibt und nur Bildschirm, RAM, HD oder SSD zur Auswahl stellt.

Nach dem Lesen eurer Tipps und Hinweise auf das ein oder andere stellt es sich nun für mich so dar:

x299 ist mir zu teuer und scheidet damit aus.

Die grundsätzliche Frage ist dann Thunderbolt ja oder nein.

Bei Ja ist es ein z270 Board da ich auch noch eine M.2 EVO 960 anschliessen möchte und da ist

das Tempo durch mehr Lanes gesichert.

Das z170 Board, was Apple einbaut funktioniert zwar, aber Apple nutzt die 4 Lanes ja ausschließlich für Thunderbolt und der Rest ist dann SATA 6Gb

Bei Nein kann es ein z170 sein, da ja hier das Tempo voll für M.2 genutzt werden kann.

Jetzt stellt sich für mich die Frage, für was benötige ich Thunderbolt eigentlich? Die Idee kommt von den Thunderbolt Docks.

Da hat man auf dem Desk einen schöne Box mit allen Schnittstellen stehen, wobei die Monitor Anschlüsse überflüssig sind.

Ausserdem sind die Schnittstellen ja eine Etage tiefer alle vorhanden. Somit bliebe noch ein schöner USB 3.0/3.1 Hub für den Desk.

Kann man im BIOS eigentlich einstellen, wie die Lanes genutzt werden sollen?

Außerdem gibt es ja bis Ende September den Abverkauf der 7. Intel Generation mit entsprechenden Boards.

Da werde ich mich diese Woche mal orientieren.

Im übrigen habe ich jetzt meine G5 Schätzchen da. Eines ist ein Original Ersatzgehäuse noch mit Folie geschützt 😊

Jetzt steht noch die LaserHive Entscheidung an: welches Umbau Kit nehme ich bloß, Vielleicht doch ein mATX Board ohne Thunderbolt...

Ich hab ja noch den Sonntag zum hirnieren und den Montag und den Dienstag und den Mittwoch 😊



Jedenfalls wünsche ich einen schönen Sonntag und sage noch ein mal 🍀 für eure Unterstützung und hoffe natürlich auf mehr 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. September 2017, 12:44

Bin schon etwas neidisch wegen dem G5 Ersatzgehäuse. Wie kann man sowas bekommen? Ebay?

Beitrag von „Moorviper“ vom 3. September 2017, 17:13

Und bitte ein Foto vom Ersatzgehäuse machen und dann ab damit nach:
[\[Sammelthread\] Bilder des Tages](#)

Ich denke so ein Gehäuse haben noch nicht viele gesehen 😄

Beitrag von „system47“ vom 3. September 2017, 18:58

[@Altemirabelle](#)

Ja, bei den Kleinanzeigen... Ich habe lange suchen müssen.

[@Moorviper](#)

Mache ich gerne. Zuerst muss ich die Fotos machen. Wahrscheinlich Dienstag oder Mittwoch, das Büro ruft...

Wie soll ich die Bilder einfügen? Per Link, ich habe einen abload account oder einfach per Drag & Drop in die Nachricht?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 3. September 2017, 19:06

<https://www.hackintosh-forum.de/ilder-im-Forum-hochladen/>

3 Wörter enthalten

Beitrag von „system47“ vom 4. September 2017, 18:29

Guten Abend,

[@BlackOSX](#)

Besten Dank für den Link!

Ich habe mal schnell mit dem iPhone ein paar Bilder gemacht und runterskaliert, damit ich nicht gleich das Limit breche 😊

Anbei die Bilder vom echten Leergehäuse. Anhand der Nummer sieht man, dass es sich um einen G5 Late 2005 handelt.

Natürlich hat auch dieses Case zwei drei kleine Macken, aber es ist für das Alter tadellos in Schuss. Muss ich ja sagen, denn ich habe es ja gekauft. 😊
Vielleicht liest der Vorbesitzer ja mit, dann wird er es erkennen.

Da ich es mir genau angeschaut habe, werde ich wohl ein mATX Board einbauen, da der G5 dann doch fast original mit dem LaserHive aussieht

<https://www.thelaserhive.com/product/matx-original-kit/>

Als Board habe ich das Asus-ROG-Strix-Z270G-Gaming ausgeguckt.

https://www.mindfactory.de/pro...-DDR-mATX-Re_1136455.html

Dazu kommt eine Grafikkarte und Firewire.

Was meint ihr dazu?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 4. September 2017, 18:59

Drei Worte: Du Glückspilz, du! 😊

Beitrag von „system47“ vom 4. September 2017, 19:17

Ja, das stimmt! 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2017, 19:53

[Zitat von system47](#)

.....

Da ich es mir genau angeschaut habe, werde ich wohl ein mATX Board einbauen, da der G5 dann doch **fast original** mit dem LaserHive aussieht

<https://www.thelaserhive.com/product/matx-original-kit/> ...

Angesichts des gut erhaltenen G5-Gehäuse tut es mir in der Seele weh, wenn ich daran denke, wie Du für das Laserhive-"Reparatur"-Blech an der schönen Rückseite rumsägen wirst. Denn Original ist anders - da ändert das "fast" auch nichts.

Mir ist bis heute schleierhaft, warum Laserhive statt dieser häßlichen Platte nicht wenigstens ein Lochblech verwendet. 😞

Andere kennen mein Lieblingsbild schon - schließlich werde ich nicht müde, es bei solchen Gelegenheiten zu präsentieren. 😊

Deshalb auch für Dich, was ich unter größtmöglicher Erhaltung des Original-Aussehens verstehe:



Natürlich bedeutet das etwas mehr Zeit- und Arbeitsaufwand, aber das wäre es mir wert. Wer argumentiert, dass man die Rückseite nicht sieht, weil das G5-Gehäuse eh unter dem Schreibtisch steht, kann sich den Aufwand komplett sparen. Dann reicht jede rechteckige Kiste (oder zumindest das Bitfenix Prodigy M)!

Gruß
LOM

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 4. September 2017, 20:24

Ich kann nur sagen, dass Bitfenix Prodigy M in keiner Weise die Qualität von Apple erreicht. Ist aber kleiner, gut als neu verfügbar und man muss das Gehäuse nicht anpassen.

Und schon Steve Jobs gesagt hat:
Ein wahrer Meister macht die unsichtbaren Bereiche nicht unschön (so in dem Sinn).

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. September 2017, 20:48

Waaahnsinn! So ein schönes G5-Gehäuse hab ich die vergangenen 10 Jahre nicht gesehen! So

etwas MUSS einfach ohne Säge gehen! Mit etwas Glück passt ja der sehr praktische Innenteil von LH, aber auf garkeinen Fall sägen, lieber selbst bauen! Das sehe ich genau wie unser Powermac-Freund [@LuckyOldMan](#)!!

Ich suche mal die Adresse von dem spanischen Löter für das Front-Panel!

Beitrag von „system47“ vom 5. September 2017, 07:54

Guten Morgen,

[@LuckyOldMan](#)

Angesichts des Gehäuses, hätte ich wohl einen Nick wählen sollen, der Deinem ähnlich ist 😊

Ich habe Deine Nachricht schon erwartet, denn ich habe natürlich Dein Lieblingsbild schon längst gesehen.

Den Original Thread habe ich mir auch durchgelesen.

Ich würde gerne das Gehäuse so Original wie möglich belassen oder es wenigstens so erscheinen zu lassen.

Mir fehlen einfach die Möglichkeiten. Ich habe einige Werkzeuge um zu sägen, zu entgraten, zu löten etc.

Aber ich habe keine Metall-Werkstatt, sondern eine die ich für den Hausgebrauch benötige und für mein anderes Hobby in der Größe 1:87.

Von daher traue ich mir den Umbau wie auf Deinem Lieblingsbild nicht zu. 😞

Deshalb erscheint mir die LaserHive Methode eine für mich an meinem oberen Limit mögliche.

Aber vielleicht gibt es ja eine Möglichkeit ohne zu sägen das Board einzubauen. Vielleicht mit Kabelverlängerungen wie es sie für PCI Karten gibt.

Wie bekomme ich die Kabel an die Original I/O-Blenden?

Vielleicht habt ihr ja Tipps für mich.

Ich habe noch ein PC Gehäuse, da war ein Asus M2a-MX Board verbaut, das ist ja wohl mATX wenn ich mich richtig erinnere.

[@MacGrummel](#)

Wer oder was ist LH? Die kenne ich nur aus der Luft 😊

Da habe ich mir ja ein ganz schönes Projekt aufgehalst, wenn ich das gewusst hätte 😊

Doch schön ist er...

Beitrag von „crusadegt“ vom 5. September 2017, 08:42

Bitte lass dieses Case so wie es ist und säge nicht dran rum.. Da hast du ja n echten Glücksgriff gehabt 😊

Wie wäre es, wenn man das Mainboard mehr mittig im Gehäuse montiert und dann wie erwähnt mit "Verlängerungen" an die jeweiligen Ports auf der Rückseite geht? Würde am besten aussehen denke ich.

Beitrag von „al6042“ vom 5. September 2017, 09:00

[@system47](#)

LH = Lufthansa, LaserHive, uvm. 😊

Beitrag von „system47“ vom 5. September 2017, 09:17

[@al6042](#)

😄 da hätte ich auch drauf kommen können...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. September 2017, 09:23

[Zitat von system47](#)

..... mit Kabelverlängerungen wie es sie für PCI Karten gibt. Wie bekomme ich die Kabel

an die Original I/O-Blenden? ..

Zitat von CrusadeGT

.....Wie wäre es, wenn man das Mainboard mehr mittig im Gehäuse montiert und dann wie erwähnt mit "Verlängerungen" an die jeweiligen Ports auf der Rückseite geht? Würde am besten aussehen denke ich.

Auch da hat die Hackintosh-Hausapotheke das richtige Rezept! 😄

<https://www.kickinass.net/apple-power-mac-g5-pc-mod-2/>

Das hier ist seine zweite Variante - die erste (die mir wg. mATX-Board besser gefällt) ist am Anfang verlinkt.

Gruß
LOM

Beitrag von „system47“ vom 5. September 2017, 18:18

So langsam habt ihr mich überzeugt 😊

Sägen und schrauben ist ja auch Arbeit.

Ich werde mal in die Recherche gehen.

Was haltet ihr denn von dem mATX Board Asus-ROG-Strix-Z270G-Gaming?

mindfactory.de/product_info.php...-DDR-mATX-Re_1136455.html

Da bleibt dann noch genügend Platz für den Rest.

Kann ich denn PCI Karten einstecken ohne sie am Gehäuse zu befestigen?

Noch einen schönen Abend...

Beitrag von „jolly03“ vom 5. September 2017, 19:16

Ich würde an deiner Stelle auch n M-ATX Board bevorzugen schon allein deswegen weil du die Laufwerksschächte weiter nutzen kannst.

Hier mal mein Aufbau.

LG Jolly



Beitrag von „system47“ vom 5. September 2017, 19:46

Das überzeugt mich 😊

Welches Board hast Du denn verbaut und wie hast Du die Anschlüsse rausgeführt?

Mein Leergehäuse ist halt leer, nur die Front hat auch ein Board dahinter.

Hinten ist es bei mir leer 😊

VG

system47

Beitrag von „jolly03“ vom 5. September 2017, 19:57

Z97MX-Gaming 5 ist mein Board. Ist noch alles Hashwell.

Zum Befestigen hab ich mir im Baumarkt ne Aluplatte besorgt und sie an die original Mac

Halterung geschraubt. Anschließend das Board mit Abstandhaltern von nem normalen PC auf die Aluplatte angeschraubt.

Die Frontanschlüsse funktionieren alle bis auf Firewire.

Das passende Kabel hab ich von <http://g5atxcables.weebly.com/store.html> bezogen.

Kann mann sicher auch selbst herstellen.

Das Backpanel Zeig ich nicht gern weil Stümperhaft mit dem Dremel ausgeschnitten. Als Orientierung hab ich die PCI Spots genommen.

edit: ich zeig doch mal aber nicht lachen oder schimpfen 😄

Foto 1 = Back

Foto 2 = Board Oberkante (ziemlich knapp am Blech wo das HDD Trät sitzt)

LG Jolly

Beitrag von „system47“ vom 5. September 2017, 20:56

Was ich auf den Bildern erkennen kann, brauchst Du Dich nicht hinter LaserHive verstecken. Da werden die Schnitte halt kaschiert.Wer meckert soll es erstmal besser machen!Ich versuche das Gehäuse so zu lassen wie es ist und die Anschlüsse auf Slotbleche zu legen.Ich weiß nur noch nicht wie ich das mit den PCI Karten machen kann...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 5. September 2017, 21:51

Hätte mir sowas vorgestellt:

Sind nur Beispiele.

Aber wenn schon ein G5 Mod, dann aber richtig! 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. September 2017, 23:19

Klar kannst Du! Wird nur mit zunehmender Größe vielleicht etwas wackeliger..

Hast Du Dir den Bau vom [@LuckyOldMan](#) angesehen? DAS macht doch was her und ist funktional. So frei mitten drin ist irgendwie nicht halb und nicht ganz..

P.S.: Upps, da fehlen mir wohl ein paar Stunden, sorry!

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. September 2017, 08:46

Bezgl. der Grafikkarte wäre vill eine Konstruktion möglich, die von Graka bis zum PCI Slot des Gehäuses reicht?

n Metallstreifen der das ganze ein wenig stützt vill

Beitrag von „sunraid“ vom 10. September 2017, 22:09

Um so ein G5 Gehäuse zu zerlegen, was braucht man da?

Für's Grobe eine Stichsäge und für die Feinheiten einen Dremel. Oder komplett mit dem Dremel bearbeiten. Reicht da ein günstiger Dremel 3000?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2017, 00:34

Ich weiss nicht, was das für ein Teil ist, das Du da hast. Aber diese Gehäuse sind doch reichlich stabil, da muss das Säge- oder Dreh-Blatt ordentlich was aushalten, Da alle Sägereien entweder in der Mitte einer frei tragenden Fläche oder sehr präzise an deren Rand ausgeführt werden müssen, würde ich einen kleinen, harten Dre(h)mel bevorzugen.

Beitrag von „yoyo268“ vom 11. September 2017, 06:40

Moin sunraid!

Mein Werkzeug war eine kleine Flex mit dünner Trennscheibe,
2 Flachfeilen = 1x grob und eine kleine Schlüsselfeile
Geodreick, Bleistift, 2 Komponenten-Kleber für die Abstandshalter.
Innenbusschlüssel, Kombizange, mehr war's glaube ich nicht.

Gruß yoyo!

Beitrag von „system47“ vom 11. September 2017, 15:48

Hallo sunraid,

ich habe noch nicht angefangen, aber ich plane um und werde das Gehäuse nicht versägen, sondern innen anpassen 😊

Ich habe am Wochenende mit einem Freund gesprochen und er kennt jemanden der Metall lasern kann.

Da werde ich eine Zeichnung machen und mir eine I/O Fassung sowie eine mATX Halterung inkl. Slotfassungen lasern lassen.

Also ein Gehäuse im Gehäuse und die Anschlüsse verlängere ich dann an die I/O Blende. So ähnlich wie hier: <https://hardforum.com/threads/...ded-with-a-twist.1618765/>

Ist wahrscheinlich genauso viel Arbeit wie sägen und sieht schöner aus, so hoffe ich.

Kann mir jemand sagen, welche Schrauben in der Halterung für das MoBo Apple verwendet hat?

Ich habe ja "nur" ein Leergehäuse...
Grüße
system47

Beitrag von „sunraid“ vom 11. September 2017, 21:32

[Zitat von MacGrummel](#)

Ich weiss nicht, was das für ein Teil ist, das Du da hast.

Bislang besitze ich noch keinen Dremel oder ähnliches! Der 3000'der ist wohl mit 130 Watt der leistungsschwächste - dafür aber der günstigste - in der Dremelfamilie. Sollte doch für so einen Gehäuseausschnitt am G5 reichen, oder?

[Zitat von yoyo268](#)

Mein Werkzeug war eine kleine Flex mit dünner Trennscheibe,

Bis auf die Flex habe ich - glaube ich zumindest - alles für das Bastelabenteuer griffbereit.

[Zitat von system47](#)

ich habe noch nicht angefangen,

Das habe ich auch noch nicht! Das Gehäuse bekomme ich am Samstag, den Dremel mit ein klein wenig Zubehör habe ich gerade bestellt und die Sachen von Laser Hive - ich hoffe damit wird es etwas einfacher - sollten Mitte der Woche hier eintreffen.

Bin echt gespannt, wie das Projekt am Ende aussieht...

Beitrag von „system47“ vom 17. Juni 2019, 19:07

Guten Abend Allerseits,

hier geht es nicht weiter, weil der Umbau aus Zeitmangel immer noch nicht statt fand.

Da ich aber alles zusammen habe, außer einige Kleinigkeiten für das Gehäuse, und die seit Oktober 2017 im Schrank lagen, habe ich mich entschlossen ein be Quiet Gehäuse zu nehmen.

Das habe ich gekauft und die Teile endlich eingebaut und High Sierra installiert, da ich damit schon Erfahrung gesammelt habe.

Das Thema geht dann hier weiter:

Statt G5 - Be Quiet...